



Niederschrift

Error! Bookmark not defined.

Sitzungstermin:	Error! Bookmark not defined., Error! Bookmark not defined.
Sitzungsbeginn:	Error! Bookmark not defined. Uhr
Sitzungsende:	Error! Bookmark not defined. Uhr
Ort, Raum:	Error! Bookmark not defined.

Vorsitz

Herr Hartmut Rose

Mitglieder

Herr Heinz Beisheim

Herr Jens Bergmann

Herr Heinz Boldt

Frau Bärbel Bredemeier

Herr Ingo Furth

unentschuldig

Herr Alfons Gölzhäuser

Herr Ralf-Reiner Herrmann

Herr Hans-Joachim Holm

Herr Holger Kohl

Herr Dieter Lips

Herr Tilo Lorenz

Bürgermeister

Herr Horst Menzel

Herr Andreas Rösler

Herr Thomas Schröder

Frau Kerstin Simson

Frau Eva-Maria Solmsen

Herr Torsten Uecker

Gäste

Einwohner

Herr Jäger, Frau Düsing, Herr Ch.
Herrmann, Herr Zeick, Herr Mietzner,
Herr Schmerse, Herr W. Schmidt

Verwaltung

Frau Marion Franke
Herr Tilo Granzow
Frau Jana Linscheidt
Herr Richter
Frau Stefanie Srock

Leiterin Hauptamt
Leiter Bau- und Ordnungsamt
Leiterin Finanzen
Tourismuskordinator
Auszubildende

Schriftführerin

Frau Jungerberg

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Herr Rose stellt die Auszubildende Steffanie Srock vor.
In Gedenken an den am 24.04.2014 verstorbenen Stadtvertreter Jürgen Reinsberg legen die Anwesenden eine Schweigeminute ein.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 15 anwesenden Mitgliedern ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Schmerse

- weist darauf hin, dass an der Ecke Rosenstraße/Klüschenbergstraße die Regenwasserleitung verschmutzt ist
- bittet um Prüfung durch das BOA

zu 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Rose

- allen Stadtvertretern ist eine geänderte TO per Post zugegangen
- folgende Punkte sind zusätzlich auf die TO gesetzt worden
 - Antrag-Nr. 5 von SV Bergmann - Änderung der Sondernutzungssatzung
 - Antrag-Nr. 4 von SV Bergmann - Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten
 - BV 00SV/14/010 - Aufhebung der Bestellung und Bestellung Gleichstellungsbeauftragte

Abstimmungsergebnis mit Änderungen

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 26.02.2014

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Lorenz

- der Bericht ist allen Stadtvertreter vor der Sitzung per Mail zugegangen
- der Bericht liegt der Niederschrift als **Anlage 1** bei

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	
Ablehnung:	
Enthaltung:	

zu 8 Anfragen zum Bericht des Bürgermeisters

Herr Lips

- gibt den Hinweis, dass der Bericht des Bürgermeisters in Zukunft anders für die Öffentlichkeit bekannt gemacht werden sollte

Ampelanlage Mühlenstraße

- kritisiert, dass er von dieser Maßnahme aus der Presse erfahren habe
- bei der Begehung am 07.05.2014 mit dem Behindertenverband war dies auch kein Thema
- es sind Gespräche mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt notwendig, um hier Lösungen zu finden

Rechnungsprüfungsamt

- fragt an, wo in der Verwaltung künftig der Mitarbeiter des RPA sitzen wird
- Herr Lorenz informiert, dass dies noch nicht feststehe
- es wird ein geeigneter Arbeitsplatz für Mitarbeiter eingerichtet
- Herr Lips teilt mit, dass am 18. und 19.06.2014 die Ortsvorsteher für die OT Cammin und Teschendorf gewählt werden

Kletterwald

- fragt an, ob es mit dem Projekt Kletterwald weitergehen wird
- Herr Lorenz informiert, dass das Umweltamt ein Baumgutachten verlangt
- aus Verkehrssicherungsgründen wurden bereits mehrere Bäume abgenommen

- die Stadt habe wenig Interesse daran, ständig Gutachten erstellen zu lassen
Elektronische Zugangsöffnung in Behörden
- die Kommunikationsmöglichkeit über den elektronischen Zugang muss ab dem 01.07.2014 durch die Verwaltung öffentlich bekannt gemacht werden
- dies sollte in der "Stargarder Zeitung" am 07.06.2014 geschehen
Interne Leistungsverrechnung Bauhof
- fragt an, ob für das Jahr 2014 eine interne Verrechnung erfolgt sei
- weist nochmals darauf hin, dass die Stadt lt. Gesetz zu einer Leistungsverrechnung verpflichtet sei
- Herr Lorenz teilt mit, dass eine grobe Verrechnung für die Nachfolgeeinrichtungen erfolgen wird

Herr Boldt

- ist ebenfalls vom geplanten Ampelverkehr in der Mühlenstraße empört
- Herr Lorenz informiert, dass das Straßenbauamt Neustrelitz die Mühlenstraße von der Prioritätenliste gestrichen habe
- die Mühlenstraße hat sehr schmale Gehwege und Engstellen, so dass ein Gegenverkehr, besonders durch Schwerlasten, oft nicht möglich ist
- auch die Sicherheit der Fußgänger ist gefährdet
- der Ampelverkehr wird provisorisch eingerichtet und getestet
- Automaten werden den Verkehrsfluss zählen
- funktioniert die Variante nicht, erfolgt ein Rückbau der Ampelanlage

Zum Thema Ampelverkehr in der Mühlenstraße entsteht eine kontroverse Diskussion. Herr Holm stellt lt. § 18 Abs. 3) Buchst. e) der Geschäftsordnung den Antrag zurück zur TO zu kommen. Dem Antrag von Herrn Holm wird mehrheitlich zugestimmt.

zu 9 Anträge

zu 9.1 Antrag-Nr. 5 von SV Bergmann - Änderung der Sondernutzungssatzung

Herr Bergmann

- erläutert seinen Antrag
- insbesondere die Wahlwerbung sollte in der Stadt auf ein Minimum begrenzt werden
- der Antrag fand im Hauptausschuss bereits Zustimmung

Herr Rösler

- sieht keinen sofortigen Handlungsbedarf, die Sondernutzungssatzung zum jetzigen Zeitpunkt zu ändern
- die Änderung der Satzung sollte nach den Wahlen in den neuen Ausschüssen diskutiert werden
- Herr Rösler stellt den Antrag, den Antrag-Nr. 5 von Herrn Bergmann zurückzustellen und in den Ausschüssen nach der Wahl zu beraten.

Abstimmungsergebnis Antrag SV Rösler:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Antrag SV Bergmann:

Die CDU-Fraktion beantragt, dass die Sondernutzungsatzung hinsichtlich der Wahlwerbung geändert wird. Die Satzung ist der Anlage beigefügt.

Über den Antrag von Herrn Bergmann wird nicht abgestimmt.

zu 9.2 Antrag-Nr. 4 von SV Bergmann - Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten

Herr Bergmann

- erläutert seinen Antrag

Antrag SV Bergmann:

Die CDU-Fraktion beantragt, dass Frau Inge Düsing (geb. am 08.11.1952 in Burg Stargard, wohnhaft in Burg Stargard, Weinbergsweg 15a) entsprechend § 9 der Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard für die nächsten 5 Jahre zur Gleichstellungsbeauftragten bestellt wird. Über den Antrag wird nicht abgestimmt. Hierzu liegt eine Beschlussvorlage vor, die im nächsten TOP behandelt wird.

zu 10 Beschlussvorlagen

zu 10.1 Aufhebung der Bestellung und Bestellung Gleichstellungsbeauftragte Vorlage: 00SV/14/010

Herr Rose

- verliest den Beschlussvorschlag der Verwaltung
- Frau Möller kann aus gesundheitlichen Gründen nicht an der heutigen SVV teilnehmen
- Frau Düsing stellt sich kurz vor
- nach der Abstimmung, dankt Herr Rose Frau Düsing für ihre Bereitschaft

Beschluss:

Die Bestellung von Frau Cornelia Möller, wohnhaft in 17094 Burg Stargard, Marner Straße 17 wird aufgehoben.

Frau Inge Düsing, wohnhaft in Burg Stargard, Weinbergsweg 15 a wird zur Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Burg Stargard für die Dauer von fünf Jahren bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.2 Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich Tätigen Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard Vorlage: 00SV/14/004

Herr Schröder und Herr Herrmann nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt, die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen ab dem 01.01.2014 für die ehrenamtlich Tätigen Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr

Burg Stargard wie folgt:

- Wehrführer 170,00 € pro Monat
- Stellvertretenden Wehrführer 85,00 € pro Monat
- Gerätewart 30,00 € pro Monat
- Jugendwart 85,00 € pro Monat
- 1. Gruppenführer LG Teschendorf 30,00 € pro Monat
- 1. Gruppenführer LG Cammin 30,00 € pro Monat (ab 01.06.2014)

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.3 5. Änderung des B-Planes Nr. 2 "Sannbruch"
Abwägung
Vorlage: 00SV/14/005

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die in der Anlage beigefügte Abwägungsdokumentation für die 5. Änderung des B-Plan Nr. 2 „Sannbruch“.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.4 5. Änderung des B-Planes Nr. 2 "Sannbruch"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00SV/14/006

Beschluss:

Auf Grundlage des Abwägungsbeschlusses vom 14.05.2014 und des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) und des § 86 Landesbauordnung (LBauO M-V) vom 18.04.2006 (GVOBl. M-V S. 102, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2011 (GVOBl. M-V S. 323) beschließt die Stadtvertretung Burg Stargard die Satzung über die

5. Änderung des B-Plan Nr. 2 „Sannbruch“.

Die Planfassung des Bebauungsplanes mit der Begründung wird gebilligt. (siehe Anlage)
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von dem Abwägungsbeschluss unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
Gleichzeitig wird der Bürgermeister beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.5 Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte Vorlage: 00SV/14/007

Herr Rose

- informiert, dass es seitens der Ausschüsse mehrere Stellungnahmen gab
- bittet darum, dass jede neue Stellungnahme mit einem Datum versehen wird, damit erkennbar ist, welche Stellungnahme die aktuelle sei
- die Bürgerinitiative hat sich mit einem Schreiben an Herrn Rose gewandt
- Herr Rose hat das Schreiben beantwortet und der Bürgerinitiative die aktuelle Stellungnahme der Stadt übergeben

Herr Lips

- hat einen Änderungsantrag zur BV eingereicht, welcher am 26.02.2014 in der SVV behandelt und dem zugestimmt wurde
- Herr Lips erläutert seinen Änderungsantrag

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard lehnt die im Vorentwurf vom Regionalen Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte dargestellte Neuausweisung des Windeignungsgebietes Nr. 38 Möllenbeck entschieden und nachdrücklich ab und beauftragt den Bürgermeister die in der Anlage beigelegte Stellungnahme an den Regionalen Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 10.6 Verwendung Fusionsprämie Burg Stargard / Cammin Vorlage: 00SV/14/009

Herr Rose

- informiert, dass die überarbeitete Planung für die Sanierung der Turnhalle in den Ausschüssen vorgelegt und beraten wird

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Mittelverwendung für die Sanierung der Turnhalle in der Grundschule Burg Stargard zu. Die Zustimmung gilt unter Voraussetzung der Umsetzung der im Gebietsänderungsvertrag festgelegten bzw. der im Sachverhalt benannten Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	15
Ablehnung:	0

Enthaltung:	0
-------------	---

zu 11 **Geschäftsordnung**

zu 11.1 **Antrag-Nr. 1 von SV Lips - Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung Burg Stargard**

Herr Holm

- hat in den vorangegangenen Ausschüssen einen Antrag auf Zurückstellung gestellt
- Herr Holm formuliert seinen Antrag

Herr Holm stellt den Antrag zur Erstellung einer Mustergeschäftsordnung für die Stadtvertretung Burg Stargard. Die Stadtvertretung Burg Stargard bildet eine Arbeitsgruppe, unter Leitung des Stadtvertretervorstehers mit fraktioneller Beteiligung. Gleichzeitig werden die vorliegenden Anträge von Herr Lips und Herrn Bergmann zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis Antrag Herr Holm:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

Herr Lips

- verliest eine Stellungnahme zum Antrag, welcher der Niederschrift als **Anlage 2** beiliegt
- Herr Lips zieht seinen Antrag zurück

zu 11.2 **Antrag-Nr. 3 von SV Bergmann - Änderung der Geschäftsordnung**

Herr Bergmann

- zieht seinen Antrag ebenfalls zurück

zu 12 **Sonstige Anfragen oder Informationen**

Herr Herrmann

- regt an, da dies heute die letzte SVV in dieser Legislaturperiode ist, und die sachkundigen Einwohner (skE) nicht anwesend sind, diesen mit einem Schreiben für die Arbeit in den Ausschüssen zu danken
- weiterhin dankt Herr Herrmann an dieser Stelle der Schriftführerin für Ihre Arbeit

Herr Rösler

- die Sanierung des Schöpfganges wird durch den Baustopp teurer als geplant

- fragt an, ob sich die finanzielle Beteiligung der Stadt erhöhen wird
- Herr Lorenz teilt mit, dass die FM so wie bestätigt, abgerufen werden können
- weiterhin fragt Herr Rösler an, ob es richtig sei, dass Mittel aus der Stadtsanierung für das Krumme Haus verwendet werden können
- Herr Lorenz teilt mit, dass aus den Städtebaufördermitteln keine Gelder mehr zur Verfügung stehen, die Satzung wird im nächsten Jahr aufgehoben
- die BURG sollte höchste Priorität für die Stadt haben, so Herr Rösler
- bittet zu prüfen, ob die Möglichkeit bestehe, die Immobilie an das Land zu übertragen

Herr Lips

- verliest einen Offenen Brief, welcher der Niederschrift als **Anlage 3** beiliegt
- bietet den neuen Mitgliedern der SVV an, an einem Seminar "Rechte und Pflichten der Mandatsträger" teilzunehmen
- das Seminar findet am 13.06.2014 im Hotel "Zur Burg" statt und kostet pro Person 10,00 €
- wird nach der Wahl auf die Fraktionen zugehen und Einladungen zur Verfügung stellen

Herr Rose

- hält einen Rückblick auf die Legislaturperiode von 2009 - 2014
- dankt den Vertreterinnen der SVV mit einem Strauß Blumen für Ihre Arbeit
- als langjähriges Mitglied der SVV, dankt Herr Rose besonders Herrn Holm für die gute und konstruktive Zusammenarbeit
- Herr Holm bedankt sich und wünscht der neuen SVV viel Erfolg für die künftige Arbeit und steht auch weiterhin im Rahmen seiner Möglichkeiten für Fragen zur Verfügung
- auch Herr Boldt richtet im Namen der PDS-Fraktion ein paar Worte an Herrn Holm

Herr Rose

- dankt allen anwesenden Stadtvertretern für die Arbeit und wünscht allen, die sich zur Wahl gestellt haben, viel Erfolg
- da es keine Anfragen und Informationen für den nÖT gibt, schließt Herr Rose die Sitzung und lädt die anwesenden Gäste zu einem Glas Sekt ein

Rose
Stadtvertretervorsteher

Frau Jungerberg
Schriftführerin